

WOLFGANG RÖD

DER WEG DER PHILOSOPHIE

VON DEN ANFÄNGEN BIS INS
20. JAHRHUNDERT

ZWEITER BAND

17. BIS 20. JAHRHUNDERT



VERLAG C.H. BECK MÜNCHEN

Inhalt

Vorwort

Seite 5

Vierter Teil:

DIE PHILOSOPHIE DER NEUZEIT VOR KANT

I. Die Philosophie des 17. Jahrhunderts

Seite 11

1. Descartes 17
 - a) Der Lebenslauf 17 - b) Der Ausgangspunkt des Cartesianischen Philosophierens 19 - c) Das Erkenntnis- und Wissenschaftsideal 20 - d) Grundgedanken der Metaphysik 21 - e) Die Prinzipien der Naturphilosophie 28 - f) Leib und Seele 29 - g) Theorie und Praxis 30
2. Antirationalistische Tendenzen im 17. Jahrhundert 34
 - a) Hobbes und Gassendi als Kritiker der «Meditationen» 34 - b) Die Grundlagen von Hobbes' Philosophie 36 - c) Hobbes' Staatsphilosophie 38 - d) Pascal 41
3. Die Weiterentwicklung des Cartesianismus 44
 - a) Der Anstoß zur Entstehung des Okkasionalismus 44 - b) Arnold Geulincx 46 - c) Nicolas Malebranche 47
4. Benedictus de Spinoza 50
 - a) Spinozas Leben 50 - b) Die geometrische Ordnung j / - c) Die Überwindung des Dualismus j2 - d) Die Begründung des Determinismus 54 - e) Die Stufen der Erkenntnis 55 - f) Die Moralphilosophie j6 - g) Die Staatslehre 58
5. John Locke 60
 - a) Biographische Hinweise 60 - b) Die Kritik am Rationalismus 62 - c) Die Grundlegung der empiristischen Erkenntnistheorie 63 - d) Die Philosophie des Staates und das Programm einer liberalen Politik 66 - e) Grundgedanken der Religionsphilosophie 67
6. Gottfried Wilhelm Leibniz 69
 - a) Leben und Werk 69 - b) Die Monadenlehre 7/ - c) Die Prinzipien der Logik 7J - d) Philosophie und Religion 77

II. Das Zeitalter der Aufklärung

Seite 80

1. Der Charakter des Aufklärungsdenkens 80
 - a) Zum Begriff der Aufklärung 80 - b) Shaftesbury als Wegbereiter der Aufklärung 82 - c) Die Deisten 84

2. Die Radikalisierung des Empirismus	85
a) Berkeleys Verbindung von Empirismus und religiöser Spekulation Sj -	
b) Die Radikalisierung des Empirismus bei Hume 89	
(1) Der Bruch mit der Erkenntnistheorie 90 - (2) Humes Auffassung der	
Ethik 94 - (3) Rechts- und Staatslehre 95 - (4) Die Religionskritik 96	
c) Die Common-Sense-Philosophie 98	
3. Die Aufklärung in Frankreich	100
a) Montesquieu 100 - b) Voltaire 101 - c) Diderot 102 - d) Jean Lerond	
d'Alembert 104 - e) Condillac und die Schule der Ideologen 105 - f) Die Mate-	
rialisten 106 - g) Die Anfänge der politischen Ökonomie 109	
4. Die Aufklärung in Deutschland	110
a) Wolff und seine Anhänger /// - b) Philosophie unter dem Einfluß des Pie-	
tismus 114 - c) Lessing 116	
5. Gegner der Aufklärung	119
a) Giambattista Vico 119 - b) Rousseau als Kritiker des Intellektualismus	
(1) Der Lebenslauf eines Unangepaßten 120 - (2) Die Auffassung der Na-	
tur 123 - (3) Freiheit und Rechtsordnung 124 - (4) Arbeit und Eigentum 126	
6. Die Philosophie und die sozialen bzw. politischen Veränderungen	
an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert	127
a) Die aufklärerische Ideologie des Fortschritts 127 - b) Das Ideal einer neuen	
Gesellschaft auf der Grundlage des Aufklärungsprogramms 128 - c) Die Reak-	
tion auf die Französische Revolution: Die Traditionalisten; Saint-Simon 129 -	
d) Die Entwicklung des Sozialismus von Fourier bis Proudhon 132	

Fünfter Teil:

KANT UND DER DEUTSCHE IDEALISMUS

I. Die Philosophie Kants

Seite 139

1. Kant, Königsberger und Weltbürger.	139
2. Die sogenannte vorkritische Philosophie Kants.	142
3. Grundgedanken der Theorie der Erfahrung.	147
a) Die Frage nach der Möglichkeit der Erkenntnis 147 - b) Die synthetischen	
Urteile a priori 149 - c) Anschauungen und Begriffe 151 - d) Erscheinungen	
und Dinge an sich 156	
4. Das Scheitern der traditionellen Metaphysik:	
Antinomien und Paralogismen.	158
5. Transzendentalphilosophie statt transzendenter Metaphysik	162
6. Die Ethik der Pflicht.	163
a) Kants Ethik in den sechziger Jahren 163 - b) Der ethische Formalismus 163 -	
c) Ethik und Metaphysik 168	

7. Recht und Staat, Geschichte und Politik	170
a) Grundgedanken der Rechts- und Staatslehre 170 - b) Philosophie der Geschichte 172	
8. Die Lehre vom Schönen und Zweckmäßigen	174
a) Die Naturzweckmäßigkeit 174 - b) Das Schöne und das Erhabene 176	
9. Die Religionsphilosophie	178

II. Metaphysische und psychologische Deutungen des Kritizismus

Seite 182

1. Die Annäherung des Kritizismus an die traditionelle Metaphysik	183
a) Herbarts Metaphysik der Erfahrung 183 - b) Grundgedanken von Herbarts Psychologie 183	
2. Die psychologisch-anthropologische Deutung des Kritizismus	186
a) Die psychologische Auffassung der Kritik bei Fries 186 - b) Die Friessche Schule im 19. und 20. Jahrhundert 190 - c) Beneke als Vertreter des Psychologismus 193	
3. Die sprachphilosophische Metakritik	195

III. Vom Kritizismus zum Idealismus

Seite 191

1. Jacobi und der Spinozismusstreit	197
2. Jacobis Glaubensphilosophie	200
3. Maimons Auffassung der Transzendentalphilosophie	203
4. Reinholds Systematisierung der Transzendentalphilosophie	206
5. Die skeptische Gegenposition	208

IV. Fichte

Seite 211

1. Leben und Werke	211
2. Idealismus und Dogmatismus	213
3. Der Idealismus der Wissenschaftslehre	215
a) Grundgedanken der ersten Form der Wissenschaftslehre 215 - b) Die Tendenz der späteren Wissenschaftslehre 220	
4. Sittlichkeit und Recht	224
a) Grundgedanken der Moralphilosophie 224 - b) Rechts- und Staatsphilosophie 224	

V. Schelling

Seite 228

1. Leben und Denkentwicklung 228
2. Von der Wissenschaftslehre zur Naturphilosophie. 230
 - a) Die Ich-Philosophie 230 - b) Die Erfahrung des organischen Lebens 231 -
 - c) Die intellektuelle Anschauung 232
3. Die spekulative Naturlehre. 233
4. Die Identitätsphilosophie. 237
5. Theosophie und «positive Philosophie». 239
 - a) Werden der Welt als Werden Gottes 239 - b) Philosophie der Offenbarung 242

VI. Hegel

Seite 245

1. Hegels Leben und Werke. 245
2. Hegels theologischer Ausgangspunkt 247
3. Die Phänomenologie des Geistes. 250
 - a) Das Problem des Erkennens 250 - b) Die Gestalten des Bewußtseins 251
 - (1) Das Gegenstandsbewußtsein 252 - (2) Das Selbstbewußtsein 254 - (3) Dialektik als Theoriendynamik 255
4. Das System: Logik, Naturphilosophie, Philosophie des Geistes . . . 257
 - a) Die Wissenschaft der Logik 257 - b) Natur und geistige Welt 259
5. Rechts- und Staatsphilosophie. 262
 - a) Wirklichkeit und Vernunft 262 - b) Familie, bürgerliche Gesellschaft, Staat 264
6. Kunst, Religion und Geschichte. 266
 - a) Die Kunst 266 - b) Die Religion 267 - c) Die Weltgeschichte 269
7. Die geschichtliche Bedeutung des Hegelianismus. 270

VII. Schopenhauer

Seite 213

1. Das Leben eines Außenseiters. 273
2. Kritizistische Ansätze. 275
3. Der Wille als Ding an sich. 279
4. Das Gute, das Schöne und die Erlösung. 283
 - a) Die Mitleidsethik 283 - b) Grundgedanken der Ästhetik 285 - c) Die Erlösungslehre 286
5. Schopenhauers philosophiegeschichtliche Stellung. 288

Sechster Teil:

DIE PHILOSOPHIE DES 19. JAHRHUNDERTS
NACH DER KRISE DES IDEALISMUS

I. Die materialistische Umdeutung des Hegelianismus

Seite 293

- | | |
|--|-----|
| 1. Die Hegeische Schule. | 293 |
| a) Rechts- und Linkshegelianer 293 - b) Ludwig Feuerbach 295 | |
| 2. Karl Marx. | 299 |
| a) Leben und Werk 299 - b) Das Ideal der kommunistischen Gesellschaft 3 02 - | |
| c) Grundgedanken der ökonomischen Theorie 3 04 | |
| 3. Friedrich Engels. | 306 |
| a) Die Begründung des dialektischen Materialismus 306 - b) Erkenntnistheorie | |
| und Ontologie 307 - c) Die Dialektik in der Geschichte 309 | |

II. Naturalistische und antinaturalistische Strömungen
im 19. Jahrhundert*Seite 311*

- | | |
|--|-----|
| 1. Der ältere Positivismus. | 311 |
| a) Auguste Comte 311 | |
| (1) Comte und die Anfänge des Positivismus 311 - (2) Die Stadien der Ent- | |
| wicklung der Menschheit und die Hierarchie der Wissenschaften 313 - (3) Die | |
| «positive» Religion 31 j | |
| b) John Stuart Mill 316 | |
| (1) Die Begründung des englischen Positivismus 316 - (2) Die Logik der Induk- | |
| tion 317 - (3) Die Nützlichkeitsmoral 319- (4) Die liberale Staatsauffassung 321 | |
| 2. Naturalistische Strömungen. | 322 |
| a) Materialismus unter dem Einfluß der Naturwissenschaften 322 - b) Spencers | |
| synthetische Philosophie 32§ | |
| 3. Die spiritualistische Gegenbewegung. | 328 |
| 4. Spiritualistische Kritik am Idealismus. | 332 |
| a) Bernard Bolzano 332 - b) Trendelenburg 334 - c) Franz v. Brentano 33§ - | |
| d) Wilhelm Wundtj 40 | |
| 5. Der Positivismus um die Jahrhundertwende. | 342 |

III. Der Neukantianismus

Seite 34J

- | | |
|---|-----|
| 1. Die Rückwendung zu Kant. | 347 |
| 2. Der Marburger Neukantianismus. | 350 |

- a) Hermann Cohen 350
 (1) Die Theorie der Erfahrung 351 - (2) Ethik und Religionsphilosophie 354
 b) Paul Natorp 356 - c) Ernst Cassirer 358
3. Die Südwestdeutsche Richtung des Neukantianismus. 361
 a) Wilhelm Windelband 361 - b) Heinrich Rickert 364
4. Die realistische Richtung des Kritizismus. 365

IV. Die Lebensphilosophie

Seite 3/1

1. Nietzsche. 371
 a) Philosophie der Kunst und der Geschichte 373 - b) Nietzsche und die Metaphysik 377 - c) Der Nihilismus und seine Überwindung 380
2. Diltheys hermeneutische Philosophie. 385
 a) Dilthey und die Tradition der Hermeneutik 385 - b) Die Lehre vom Verstehen 387
3. Bergsons lebensphilosophischer Ansatz. 393
 a) Raum-zeitliches Geschehen und Dauer 394 - b) Denken in Bildern und bildloses Denken 396 - c) Intuition als Wesenserkenntnis 397 - d) Die metaphysische Entwicklungslehre 398 - e) Moral- und Religionsphilosophie 399

Siebenter Teil:

DIE PHILOSOPHIE IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS

I. Weiterwirken älterer Strömungen

Seite 403

- Neohegelianismus. 403
 a) Der Hegelianismus in England 403 - b) Der Hegelianismus in Italien 407
 (1) Croce 407 - (2) Giovanni Gentile 411
- Marxismus im 20. Jahrhundert. 413
 a) Marxismus-Leninismus 413
 (1) Lenin 413 - (2) Lukács 417
 b) Der Neomarxismus 419
- Die Neuscholastik. 422

II. Die Phänomenologie

Seite 424

1. Husserl. 424
 a) Die Kritik am Psychologismus 425 - b) Das Ideal einer streng wissenschaftlichen Philosophie 426 - c) Die Hinwendung zur Transzendentalphilosophie 428 - d) Die Philosophie der Lebenswelt 431

2. Phänomenologie nach Husserl 434
 a) Schelers phänomenologische Philosophie 434 - b) N. Hartmann 439
 (r) Die Metaphysik der Erkenntnis 440 - (2) Die Kategorienlehre 442 - (3) Die Ethik 443

III. Die Existenzphilosophie

Seite 446

- Kierkegaard als Vorläufer der Existenzphilosophie 446
 Martin Heidegger 451
 a) Die Phänomenologie des Daseins 452 - b) Die Umdeutung der Kantischen Philosophie 457 - c) Das politische Engagement 460 - d) Die Richtung der «Kehre» 461
 Karl Jaspers 465
 a) Welt, Existenz und Transzendenz 461 - b) Der philosophische Glaube 469
 Jean-Paul Sartre 470

IV. Die Anfänge der Analytischen Philosophie

Seite 414

1. G. Frege 474
 2. B. Russell 478
 a) Empirismus und Platonismus 479 - b) Logischer Atomismus 483 - c) Russells spätere Philosophie 481
 3. L. Wittgensteins Philosophie im «Tractatus». 488
 a) Die Auffassung der Philosophie 489 - b) Grundgedanken des «Tractatus» 491
 (1) Tatsachen, Sachverhalte und Gegenstände 491 - (2) Die Bildtheorie des Satzes 493 - (3) Ich, Sprache und Welt 495
 4. Philosophische Analyse im Rahmen der Alltagssprache 497
 a) G. E. Moore 497 - b) Wittgensteins «Philosophische Untersuchungen» 500
 (1) Die neue Theorie der Bedeutung *jo/* - (2) Die Kritik an Mentalismus und Essentialismus *^02* - (3) Die Kritik am Gewißheitspostulat 504

V. Pragmatismus, Neopositivismus und Kritischer Rationalismus

Seite

1. Der amerikanische Pragmatismus 507
 a) Peirce als Begründer des Pragmatismus *J07*
 (1) Die Klärung unserer Ideen *joS* - (2) Zeichen- und Kategorienlehre *ji* -
 (3) Pragmatismus und Metaphysik *314*
 b) William James *j/6*
 (1) Die Auffassung der Wahrheit *j/6* - (2) Pragmatismus als Weltanschauung *j/9*
 c) John Dewey *§21*

2. M. Schlick als Wegbereiter des Neopositivismus 524
 a) Erkenntnislehre §24 - b) Ethik 527

3. Der Wiener Kreis und verwandte Richtungen 528
 a) Die Entstehung des Wiener Kreises 528 - b) Die Suche nach einem Sinnkriterium 530 - c) Das reduktionistische Programm JJJ - d) Von der Ethik zur Metaethik 534

4. Poppers Kritischer Rationalismus. 535
 a) Leben und Werke JJJ - b) Popper und die Tradition des Kritizismus 536 -
 c) Die Grundlagen der Erkenntnis 538 - d) Erkenntnis und Evolution 541 -
 e) Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte §43
 (1) Das Denken in der offenen und in der geschlossenen Gesellschaft 543 -
 (2) Kritik der dialektischen Geschichtsdeutung 544

Nachwort
Seite 54J

ANHANG

Werke in Auswahl
Seite 553

Einführungs- und Übersichtsliteratur in Auswahl
Seite §60

Anmerkungen
Seite §69

Zeittafel
Seite 625

Namenregister
Seite 629